

Ⓩ

Mitte November erscheint:

Ⓩ

Ins unerforschte Tibet

Tagebuch der deutschen
Expedition Stötzner 1914

von

Walther Stötzner

Als Schilderung der letzten größeren wissenschaftlichen, mit 5 Forschern glänzend ausgestatteten Expedition, die deutsche Farben in die Welt hinaustrug, verdient das Buch an sich schon größtes Interesse. Hervorzuheben ist jedoch Stötzners glänzender Stil und fesselnde Darstellungsweise, die ein plastisches Bild der westlichsten Ecke Chinas und der tibetischen Randgebirge erstehen läßt. Jeder Tag bringt neue Abenteuer und Entdeckungen, durch die Stromschnellen des Yangtseliang geht die Fahrt 2000 km ins Innere des Landes, in die vom Europäer wenig oder noch niemals berührten Gebiete Asiens, wo tibetische Fürsten, Chinas Residenten und Räuberbanden um die Herrschaft streiten. Die Schilderung wird unterstützt durch Beigabe von über 150 ausgezeichneten Photographien, die dem Buche besonderen Wert verleihen. Es besteht kein Zweifel, daß es nur wenige Reiseerinnerungen gibt, die gleich fesselnd geschrieben und so reich mit erstklassigen Aufnahmen bebildert sind. Aufgabe des deutschen Buchhandels ist es, dieses interessante Buch eines deutschen Forschers mit Nachdruck zu verbreiten.

Holzfreies Papier, 400 Seiten mit 150 Abbildungen
Vornehmer roher Ganzleinenband mit reichem Goldaufdruck,
mit wirksamem Schutzumschlag, in Schutzkarton.

Geheftet 9 Mark * Ganzleinenband 15 Mark

Bezugsbedingungen siehe Bestellzettel ♦ Plakat wird geliefert

K. F. Koehler / Verlag / Leipzig